

Baumkartierung zum Bebauungsplanverfahren Wilhelmsburg 96

- Anlage zur Landschaftsplanerischen Grundlagenkarte Blatt-Nr. 01

Kartierungstermine: 07.07.+27.07.+11.08.2010, 26.04.2012,
sowie 07.10.2016, 30.01.+15.12.2017 und 11.09.2018 zur Wiederaufnahme des B-Planverfahrens

Nr.	Baumart, deutsch	StD (cm)	KrD (m)	Anmerkung
1	Spitz-Ahorn	30	9,0	
2	Feld-Ahorn	12, 18, 23	7,0	
3	Feld-Ahorn	25	7,0	
4	Feld-Ahorn	25	8,0	Kronen-Zwiesel, Fäule, bedingt erhaltungswürdig
5	Feld-Ahorn	20	6,0	bedingt erhaltungswürdig
6	Spitz-Ahorn	23	6,0	
7	Robinie	28	7,0	nicht erhaltungswürdig, schütter, Totholz, absterbend
8	Robinie	35	5,5	nicht erhaltungswürdig, schütter, Totholz
9	Esche	25	7,5	
10	Esche	22	6,0	
11	Esche	30	9,0	
12	Eiche	28	10,0	2018: Totholz, Krone etwas licht
13	Feld-Ahorn	18	5,0	bedingt erhaltungswürdig
14	Feld-Ahorn	2x15	5,0	bedingt erhaltungswürdig
15	Feld-Ahorn	15	5,0	bedingt erhaltungswürdig
16	Spitz-Ahorn	15	5,0	
17	Spitz-Ahorn	25	8,0	
18	Feld-Ahorn	15, 25	6	
19	Spitz-Ahorn	35	10,0	
20	Robinie	45	8,0	gefällt Ende 2017
21	Esche	35	10,0	2018: bedingt erhaltungswürdig, schütter, Totholz
22	Pappel	60	9,0	gefällt Ende 2017
23	Esche	30	7,5	bedingt erhaltungswürdig, schütter, Totholz
24	Pappel	65	9,0	
25	Esche	25	5,0	bedingt erh.würdig; 2018: Totholz, Kr. einseitig zu Nr. 24
26	Feld-Ahorn	15	3,0	gefällt Ende 2017
27	Feld-Ahorn	20	4,0	gefällt Ende 2017
28	Feld-Ahorn	6x8-15	4,0	gefällt Ende 2017
29	Eiche	15	4,0	gefällt Ende 2017
30	Pappel	45	9,0	
31	Esche	28	5,0	bedingt erhaltungswürdig; 2018: schütter, Totholz
32	Esche	20	5,0	bedingt erh.würdig; 2018: Totholz, Kr. einseitig zu Nr. 33
33	Pappel	60	9,0	
34	Spitz-Ahorn	25	8,0	bedingt erhaltungswürdig
35	Silber-Weide	90	14,0	raumprägender Großbaum!
36	Spitz-Ahorn	25	6,0	bedingt erhaltungswürdig

Nr.	Baumart, deutsch	StD (cm)	KrD (m)	Anmerkung
37	Silber-Weide	90	12,0	raumprägender Großbaum! Nest
38	Esche	15	4,0	bedingt erhaltungswürdig
39	Esche	25	8,0	bedingt erhaltungswürdig
40	Spitz-Ahorn	20/12	7,0	gefällt Ende 2017
41	Esche	24	7,0	bedingt erhaltungswürdig
42	Feld-Ahorn	35/26	10,0	gefällt vor April 2012
43	Eberesche	18	4,5	bedingt erhaltungswürdig
44	Spitz-Ahorn	28	6,0	
45	Eberesche	20	5,0	bedingt erhaltungswürdig, Seitenast in Stamm eingefault; gefällt Ende 2017
46	Spitz-Ahorn	28	7,0	
47	Eberesche	18	5,0	gefällt Ende 2017
48	Spitz-Ahorn	23	5,0	bedingt erhaltungswürdig
49	Spitz-Ahorn	16	6,0	gefällt Ende 2017
50	Baum-Hasel	18	5,5	
51	Baum-Hasel	18	4,0	
52	Baum-Hasel	20	4,0	ältere Stammwunde
53	Spitz-Ahorn	45	9,0	gefällt Ende 2017
54	Weide	20/25	8,0	für Grabenpflege 10/2012 gefällt
55	Spitz-Ahorn	40	10,0	gefällt Ende 2017
56	Spitz-Ahorn	50	9,0	gefällt Ende 2017
57	Sorbus	15	4,0	gefällt Ende 2017
58	Spitz-Ahorn	28	7,0	Stammwunde, baubedingt 2010; 2017: gut verwallt
59	Feld-Ahorn	15/2x20/30	8,0	gefällt Ende 2017
60	Spitz-Ahorn	35	7,0	
61	Sorbus	22	7,0	gefällt Ende 2017
62	Spitz-Ahorn	35	6,0	
63	Faulbaum	3x15	5,5	gefällt Ende 2017
64	Sorbus	18	4,0	gefällt Ende 2017
65	Esche	45	11,0	
66	Sorbus	22	6,0	
67	Kastanie	35	12,0	gefällt vor April 2012
68	Kirsche	30	10,0	gefällt vor April 2012
69	Obst-Kirsche	18	5,0	
70	Obst-Kirsche	25	7,0	
71	Obst-Birne	17	5,0	
G01	93 Stk. Spitz-Ahorn	19x<15/50x<25/ 21x<35/3x35-38	3,0-7,0	Baumreihe aus 90% Spitz-Ahorn, 10% Feld-Ahorn/Trauben-Kirsche; gefällt vor April 2012
72	Spitz-Ahorn	25	6,0	
73	Eiche	25	9,0	

Nr.	Baumart, deutsch	StD (cm)	KrD (m)	Anmerkung
74	Spitz-Ahorn	30	9,0	
75	Spitz-Ahorn	30	8,0	Krone einseitig, Totholz
76	Spitz-Ahorn	40	12,0	raumprägend
77	Spitz-Ahorn	30	8,0	
78	Spitz-Ahorn	22	6,0	
79	Spitz-Ahorn	28	6,0	
80	Spitz-Ahorn	28	6,0	
81	Stiel-Eiche	40	11,0	besonders erhaltungswürdig, freistellen von Nr. 132
82	Ahorn	25	8,0	
83	Baumhasel	10	2,5	2018: schwachwüchsig, div. Stammaustriebe, „kämpft“
84	Stiel-Eiche	20	5,0	
85	Stiel-Eiche	30	10,0	
86	Stiel-Eiche	35	11,0	
87	Stiel-Eiche	15	4,5	
88	Robinie	40	10,0	
89	Felsenbirne	10/12/15	5,0	Großstrauch
90	Mehlbeere	30	8,0	
91	Ahorn	10/12/20	5,0	
92	Zier-Kirsche	40	9,0	
93	Zier-Kirsche	40	4,5	2017: von ehem. 7,0m stark zurückgeschnitten, abgängig
94	Felsenbirne	6x8-12	6,5	Großstrauch; 2017: von ehem. 8,0m zurückgeschnitten
95	Stiel-Eiche	30	8,0	
96	Stiel-Eiche	20	8,0	
97	Robinie	40	10,0	
98	Platane	35	12,0	
99	Platane	50	12,0	
100	Ahorn	30	8,0	
101	Stiel-Eiche	12	5,0	
102	Platane	50	12,0	
103	Platane	50	12,0	
104	Platane	50	12,0	
105	Platane	45	12,0	
106	Platane	55	12,0	
107	Feldahorn	35	7,0	
108	Ahorn	60	15,0	besonders erhaltungswürdig
109	Fichte	30	4,0	
110	Thuja	25	4,0	
111	Fichte	20	4,0	
112	Fichte	25	5,0	

Nr.	Baumart, deutsch	StD (cm)	KrD (m)	Anmerkung
113	Fichte	20	3,0	
114	Fichte	20	3,0	
115	Feld-Ahorn	30	9,0	
116	Feld-Ahorn	25	6,0	
117	Feld-Ahorn	25	7,0	
118	Feld-Ahorn	30	7,0	
119	Feld-Ahorn	20	6,0	
120	Feld-Ahorn	25	6,0	
121	Winter-Linde	35	6,5	
122	Winter-Linde	25	5,0	
123	Zier-Apfel	12	2,5	2018: wüchsig, keine erkennbaren Mängel
124	Spitz-Ahorn	25	4,5	2018: kompakte schmale Krone, vital
125	Trauben-Kirsche	10/12/15	5,0	Stammfäule (Gefahrbaum); vor September 2016 gefällt
126	Trauben-Kirsche	6x8-22	8,0	Stammfäule (Gefahrbaum); vor September 2016 gefällt
127	Stiel-Eiche	28	6,0	Krone einseitig
128	Trauben-Kirsche	10/12/15	5,5	2018: massive Rindenschäden, Morschung, abgängig
129	Esche	25	6,0	
130	Esche	100	16,0	raumprägender Großbaum
131	Stiel-Eiche	10	4,0	Straßenbaum Neupflanzung Thielenstr., 2018: vital
132	Eberesche	18	4,5	nicht erhaltungswürdig, wächst in Eichenkrone Nr. 81 ein
133	Zitter-Pappel	14, 15, 22	7,5	Wildaufwuchs, nicht erhaltungswürdig

Anmerkungen:

~~68~~ = Baum im Sommer 2010 erstmals kartiert, inzwischen gefällt

plan.et

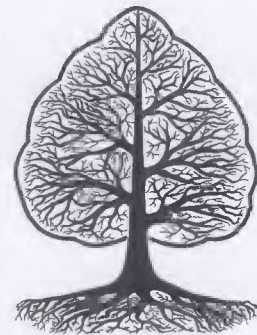
Freier Garten- und LandschaftsArchitekt bdla
Hamburger Straße 182 • 22 083 Hamburg
Tel 040 / 209 824 74 • Fax 040 / 209 824 75

Hamburg, 29. Oktober 2012

zuletzt aktualisiert nach Ortsbegehungen für die Wiederaufnahme des B-Planverfahrens: 11. September 2018

Gartenbau-Ingenieur U. Thomsen

- Sachverständiger (ö. b. v.)
- Beratende Ingenieure für Bäume und deren Umfeld
- Mitglied **sag** Baumstatik e.V. Sachverständigen-Arbeitsgemeinschaft



Gartenbau-Ingenieur Uwe Thomsen · Wedeler Weg 178 · D-25421 Pinneberg



21109 Hamburg

Bankverbindungen:
VR Bank Pinneberg eG
BLZ 221 914 05
Konto 2 617 500
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Konto 43 92 70 - 207

Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
Amtsgericht Pinneberg HR A 4582
Steuer-Nummer 31 090 00523
Freistellungsbescheinigung liegt vor!

Befunde
Gutachten
Wertberechnungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg



den 16.02.2010

Baumgutachterliche Bestandsaufnahme

Baumbestand auf dem Baugrundstück Korallusstraße 18 in Hamburg-Wilhelmsburg

Baumaufnahme am 15.02.2010

1. Anlaß / Thema der baumgutachterlichen Baumbestandsaufnahme

Im Vorfeld der Planung zum anstehenden Bauvorhaben (Abriß der Parkpalette, Neubau) soll der Baumbestand rund um die Parkpalette überprüft und hinsichtlich seines Gesundheitszustandes (Vitalität und Statik), Erhaltungsfähigkeit und Entwicklungspotentials beurteilt werden.

1.1. Auflistung der untersuchten Bäume

Die gesamte Parkpalette ist von 93 Einzelbäumen zu drei Seiten umgeben. Aufgrund des Dichtstands und der insgesamt begrenzten Funktion der Bäume wird auf eine unübersichtliche Einzelbaumbewertung verzichtet, zumal ein Auffinden der Bäume vor Ort nur durch eine besondere Kennzeichnung am Baum möglich wäre.

Es erfolgt eine Einordnung in drei Größengruppen, um eine quantitative Erfassung des gesamten Baumbestands zu erlangen. Jeder einzelne Baum für sich gesehen unterliegt z.T. erheblichen Aufbau- und Pflegemängeln. Die Bedeutung des Baumbestandes setzt sich aus der Summe der Einzelbäume zusammen und weniger aus dem Einzelexemplar.

Der Standort der Baumgruppen ist dem beiliegendem Lageplan zu entnehmen.

In der Spalte Maßnahmen und Bewertung der nachfolgenden Tabelle werden die Baumgruppen hinsichtlich ihrer Erhaltungswürdigkeit beurteilt, wobei wie folgt unterschieden wird:

besonders erhaltenswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine herausragende Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als uneingeschränkt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

erhaltenswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine erkennbare, jedoch begrenzte Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

bedingt erhaltenswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine eher untergeordnete Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig oder begrenzt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

nicht erhaltenswürdig:

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion keine wesentliche Bedeutung für das Grundstück haben und/oder die zustandsbedingt als abgängig oder nur sehr begrenzt erhaltungsfähig einzustufen sind.

In der Spalte Wertminderungsfaktor, Schäden/Mängel werden diejenigen Schäden und Mängel aufgeführt, die für den Erhalt bzw. Nichterhalt der einzelnen Baumgruppe ausschlaggebend sind.

Abhängig vom individuellen Zustand des einzelnen Baumes hinsichtlich Gesundheit, Vitalität, Baumstatik und Standortbedingungen wird als Zusatzinformation ein Wertminderungsfaktor als %- Wert angegeben, der als Grundlage für eine mögliche Wertermittlung (z.B. angelehnt an das Sachwertverfahren KOCH) und /oder für die Festlegung von Ersatzleistungen dienen kann.

Statische Probleme umfassen in erster Linie bruchgefährdete und spitzwinkelige Vergabelungen (Zwiesel), partielle Überlastigkeiten in der Krone sowie überflüssige und zu große Schnittwunden. Hinzu kommen reibende Äste und Schattenäste. Dieses sind allesamt Folgen fehlender bzw. unsachgemäß ausgeführter Baumpflegearbeiten. Zudem kommen durch den Dichtstand und der damit verbundenen Konkurrenz um Licht statisch ungünstig aufgebaute, z.T. stark einseitige Kronen und Schräglagen hinzu. In der Tabelle werden diese Symptome in Kurzform als Aufbau- und Pflegemängel bezeichnet.

1.2. Tabelle Baumbestand Parkpalette Korallusstraße 18

Baum grp. Nr.	Baumart botanisch/ deutsch ca. Höhe ca. Kronenbreite	Stamm- Ø < 15 cm	Stamm- Ø < 25 cm	Stamm- Ø < 35 cm	Stamm- Ø > 35 cm	mittlerer Wert- minderungs- faktor Schäden/ Mängel	Bewertung
1	Acer platanoides Spitzahorn ca. bis 12,0 m Höhe je ca. 3,0-6,0 m Kronenbreite	4 Stück	6 Stück	3 Stück	0 Stück	Vitalität in Ordnung, Aufbau- und Pflegemängel, 25 % mittlerer Wertminderungs- faktor	bedingt erhaltens- würdig
2	Acer platanoides Spitzahorn ca. bis 15,0 m Höhe je ca. 3,0-7,0 m Kronenbreite	5 Stück	6 Stück	4 Stück	1 Stück 35,5 cm	Vitalität in Ordnung, Aufbau- und Pflegemängel, 20 % mittlerer Wertminderungs- faktor	bedingt erhaltens- würdig

Baum grp. Nr.	Baumart botanisch/ deutsch ca. Höhe ca. Kronenbreite	Stamm- Ø < 15 cm	Stamm- Ø < 25 cm	Stamm- Ø < 35 cm	Stamm- Ø > 35 cm	mittlerer Wert- minderungs- faktor Schäden/ Mängel	Bewertung
3	Acer platanoides Spitzahorn ca. bis 17,0 m Höhe je ca. 3,0-7,0 m Kronenbreite	6 Stück	4 Stück	9 Stück	2 Stück 38,0 cm 36,0 cm	Vitalität in Ordnung, Aufbau- und Pflegemängel, 30 % mittlerer Wertminderungs- faktor	bedingt erhaltens- würdig
4	Acer platanoides Spitzahorn ca. bis 15,0 m Höhe je ca. 3,0-5,0 m Kronenbreite	4 Stück	34 Stück	5 Stück	0 Stück	Vitalität in Ordnung, Aufbau- und Pflegemängel, 30 % mittlerer Wertminderungs- faktor	bedingt erhaltens- würdig

1.3. inhaltliche Zusammenfassung und Bewertung der Tabelle:

Die Parkpalette ist mit vergleichsweise jungen bis mittelalten Bäumen bestanden. Das Alter liegt bei bis zu ca. 45 Jahren.

Es wurden in der Tabelle lediglich Spitzahorne aufgeführt, da der Bestand zu 90 % aus dieser Baumart zusammengesetzt ist. Lediglich wenige Feldahorne und Traubenkirschen sind ebenfalls baumartig gewachsen. Der Unterwuchs besteht in Teilbereichen aus Hasel, Weide und Holunder. Eingestreut sind einige meist abgestorbene Vogelbeerbäume.

Die Gesamtheit des Baumbestandes sorgt für eine gewisse gestalterische und abschirmende Funktion. Die Beton-Parkpalette wird wirksam durch das Grün abgeschirmt. Die ökologische Bedeutung besteht in erster Linie aus der Zusammensetzung heimischer Arten, die der Fauna als Nähr- und Nistgehölzen dienen.

Nahezu der gesamte Baumbestand ist durch Aufbau- und Pflegemängel gekennzeichnet. Ursächlich sind fehlende bzw. falsch ausgeführte baumpflegerische Maßnahmen sowie die gegenseitige Konkurrenz zueinander bzw. Dichtstand. Eine Einzelbetrachtung des jeweiligen Individuums hat wegen dieser statischen Mängel zu einer Einstufung als "bedingt erhaltenswert" geführt. Betrachtet man die Bäume aber als Gesamtbestand, losgelöst von den statischen und physiologischen Mängeln, zeigen die Bäume eine mittlere gestalterische, ökologische, kleinklimatische und optische Wohlfahrtswirkung innerhalb der versiegelten Umgebung.

Aus baumgutachterlicher Sicht hätte der Baumbestand schon vor Jahren geläutert werden sollen, damit sich einzelne ausgewählte Exemplare gut hätten entwickeln können. Aus diesen Gründen sollten die unterständigen Bäumen (Stamm-Ø < 15 cm und z.T. < 25 cm) in eine Ausgleichsbewertung nicht mit hineinfließen.

Eine fiktive Nachpflanzung von ca. 40 Bäumen zuzüglich strauchartiger Unterpflanzung würden aus baumgutachterlicher Sicht genügen, um den Eingriff in den Naturhaushalt zu kompensieren.

Die angrenzenden Bäume, im weiteren Umkreis der Parkpalette, waren nicht Gegenstand der Baumaufnahme.

GARTENBAU-ING.



4 Baumgruppen, Korallusstraße 18

